Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau

LESERREISEN

Tansania – Kilimanjaro 360°

Radreise rund um den Kilimanjaro

€ 100,- Frühbucher-Rabatt sichern!

- ✓ *Umrundung des größten freistehenden Vulkans der Welt durch die atemberaubend schönen Landschaften Ostafrikas mit einer grandiosen Tierwelt*
- ✓ *Intensive Begegnungen mit Land und Leuten – ein unvergessliches Abenteuer für Naturfreunde und sportlich Interessierte zugleich*
- ✓ *Professionelle Radguides sowie Begleitfahrzeug und Werkstatt*
- ✓ *Alle Besichtigungen und Führungen sowie Gebühren in den Wildschutzgebieten und Village-Taxen bereits inklusive*
- ✓ *Perfektes Klima zum Radfahren*
- ✓ *Erstklassige **reise**welt-Reiseleitung von Anfang an (ab 15 Personen)*

Leistungsniveau dieser Reise:

Maximale Tagesleistung: Höhenmeter: ca. 1.155 m
Streckenlänge: ca. 69 km | Aktivitätsdauer: ca. 5-6 Stunden
Streckenbeschaffenheit: Staub- und Schotterstraßen (über 90 %)
Temperaturen: ca. 15 - 34° C

Die spannendste Radreise durch Ostafrika
Die Umrundung des größten freistehenden Vulkans der Welt durch die atemberaubend schönen Landschaften Ostafrikas ist ein unvergessliches Abenteuer für Naturfreunde und sportlich Interessierte zugleich. Ständig das eisgekrönte Haupt des fast 6000 Meter hohen Vulkans im Blickfeld, radeln Sie durch zum Teil unberührte Savannen, Urwälder und durch fruchtbares Kulturland. Begegnungen mit den hier verwurzelten Stämmen der Chaggas, Merus und Massai führen Sie auch kulturell zurück zu den Ursprüngen des unbekannten Afrikas. Trotz der Nähe zum Äquator laden angenehme Temperaturen und eine Höhenlage zwischen 1300 und maximal 2100 Metern über dem Meeresspiegel zu sportlichen Aktivitäten geradezu ein. Höhepunkt ist die Tagesetappe durch die Steppenlandschaft Kilimanjaro West, wo Sie mitten durch die Wildtierherden der Gnus, Zebras, Giraffen und anderen Tieren die atemberaubende Faszination Ostafrikas kennenlernen. Schöner und authentischer kann man diesen Kontinent nicht erleben.

IHR REISEVERLAUF:

1. Tag: Frankfurt – Kilimanjaro
Linienflug von Frankfurt nach Kilimanjaro/Tansania.

2. Tag: Willkommen in Tansania
Ankunft am Kilimanjaro und Fahrt nach Moshi an die Südseite des mächtigen Vulkans zur Salinero Lodge. Inmitten eines tropischen Gartens gelegen, können Sie hier den Pool und den Blick zu den Gletschern des Kilimanjaros genießen. Am Nachmittag Besuch des bunten Markts von Moshi und Kaffeeprobe. Moshi ist Ausgangspunkt zahlreicher Bergsteiger und Trekkingfreunde zur Besteigung des Vulkans. Übernachtung in **Moshi** 1.

3. Tag: Auf in den Dschungel
Von Moshi geht es heute mit den Bikes durch den Dschungel nach Marangu. Die Strecke führt vorbei an Siedlungen der Chaggas durch üppige Bananenplantagen und Kaffeesträucher bergauf in immer angenehmeres Klima. Marangu liegt inmitten einer unglaublich üppigen Vegetation, die einem riesigen botanischem Garten gleicht. Übernachtung in der **Marangu Lodge** 2.
Höhenmeter: ca. 980 m *reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden*
Streckenlänge: ca. 35 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●●○

4. Tag: Marangu – Tarakea
Von Marangu führt die heutige Strecke durch winzige Dörfer entlang der östlichen Krater und Lavaströme des Kilimanjaros. Wunderschöne Abfahrten führen anfangs nochmal durch dichte Wälder mit mächtigen Baumriesen. Die Luft ist erfüllt vom Gesang zahlloser afrikanischer Vogelarten. Nach wenigen Steigungen führt der Trail Richtung kenianische Grenze. Die Wälder treten nun langsam zurück und geben den weiten Fernblick auf die Savanne von Tsavo Ost frei. Unweit von Tarakea erreichen wir am Nachmittag eine fruchtbare Ebene mit intensiver Feldwirtschaft und die kleine **Maktau Lodge** 3. Der Blick von hier hinauf in die Flanken des Mawenzi-Vulkans ist atemberaubend. Nicht umsonst nennt man diesen Nachbargipfel des Kilimanjaros „die Dolomiten Afrikas“. Übernachtung in Maktau.
Höhenmeter: ca. 710 m *reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden*
Streckenlänge: ca. 75 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●○○

5. Tag: Maktau – Rongai
Der Tag beginnt mit leichten Anfahrtsstrecken in Richtung Tarakea. Immer auf Sichtweite zu Kenia und dem sich mächtig aufbauendem Kilimanjaro kommen wir durch kleine Dörfer und haben Kontakt zu dem typischen Landleben in dieser Region. Am Nachmittag gilt es den höchsten Punkt unserer Kilimanjaro-Umrundung nach Rongai zu erreichen. Rongai ist Ausgangspunkt der kaum bestiegenen Rongai-Route auf den Kilimanjaro. Nur selten verirren sich Fremde auf diese Seite des Vulkans. Mitten im Regenwald liegt Ihr heutiges Ziel, die **Snowcap Cottages** 4, wo Sie heute übernachten. Am Abend sitzen Sie am offenen Feuer, das in dieser Höhe angenehm wärmt.
Höhenmeter: ca. 600 m *reine Fahrzeit: ca. 6 Stunden*
Streckenlänge: ca. 49 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●●●

6. Tag: Vom höchsten Punkt der Reise zurück in die Steppe von Kilimanjaro West
Nach kurzer Auffahrt durch eines der eindrucksvollsten Waldgebiete am Kilimanjaro beginnt die traumhafte Strecke durch eine atemberaubend schöne Landschaft. Weit reicht der Blick auf die sonnenverbrannte Steppe von Amboseli und hinauf zu den Schneefeldern des Seitenvulkans Mawensi – was

für ein Kontrast! Stundenlang führt die Route auf etwa 1.600 Metern durch sich ständig wechselnde Natur. Kein Verkehr, keine Einflüsse der Zivilisation – schöner kann der Eindruck von einem ursprünglichen Afrika kaum sein. Am Nachmittag geht es ständig bergab von der angenehmen Klimazone in die Steppe von Kilimanjaro West, wo es allmählich deutlich wärmer und trockener wird. Vom luxuriösen **Kabiya Tembo Camp** 5 genießen Sie unbeschreibliche Blicke in die unendlichen Weiten von Amboseli und treffen auf die Welt der Wildtiere. Büffel, mächtige Elefanten und Gazellen durchziehen diese Region fernab der Zivilisation. Am Abend genießen Sie am Lagerfeuer die Stimme der Wildnis.

Höhenmeter: ca. 820 m *reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden*
Streckenlänge: ca. 69 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●●○

7. Tag: Zwischen Kilimanjaro und Mount Meru

Von Kabiya Tembo führt die Route weiter entlang des Kilimanjaros. Erste Farmen tauchen auf und ab Mittag nimmt Sie der bezaubernde Blick auf den Mount Meru, dem zweithöchsten Berg Tansanias, gefangen. Später genießen Sie die Fahrt über Asphalt, was Ihnen den Blick auf die Landschaft noch besser ermöglicht. Zum Tagesausklang warten nochmal zwei hundert Höhenmeter hinaus zur **Simba Farm** 6, wo Sie bei einer Bauernfamilie über Nacht zu Gast sind. Das alte Farmhaus wurde 1907 von deutschen Aussiedlern in der Kolonie Deutsch-Südost gegründet und versprüht bis heute den Charme des deutschen Afrikabaustils der mutigen Auswanderer. Von der Terrasse genießen Sie am Abend den Sonnenuntergang über dem mächtigen Vulkankegel des Mount Meru.

Höhenmeter: ca. 420 m *reine Fahrzeit: ca. 4 Stunden*
Streckenlänge: ca. 34 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●○○

8. Tag: Durch die Savanne, das Durchzugsland der Wildtiere

Heute geht es über einen sportlichen Trail hinunter in die Steppe von Kilimanjaro West. Das fruchtbare Land bleibt schon bald hinter Ihnen, und Sie erreichen die trockene Savanne. Dieses Gebiet ist seit Jahrtausenden das Durchzugsland der Wildtiere, die je nach Jahreszeit zwischen dem Schutzgebiet Amboseli und dem Arusha- Nationalpark auf der Suche nach Gras und Wasser wandern. Sie durchfahren dieses unbesiedelte Gebiet und begegnen gelegentlich Massai-Hirten, die hier mit den Rinder- und Ziegenherden unterwegs sind. Gnuherden, Zebras, Giraffen, Antilopen und oft auch Elefanten kreuzen Ihren Weg. Die Piste verlangt zwar gute Konzentration und Fahrtechnik, ist aber gut zu bewältigen. Die Begegnung mit der Tierwelt wird Sie begeistern. Ziel des heutigen Tages ist die **Massai Lodge** 7, welche auf einem markanten Hügel inmitten der Savanne liegt. Ein unvergesslicher Sonnenuntergang mit Blick auf den Kilimanjaro und den Vulkan Mount Meru erwartet Sie ebenso wie die hautnahe Begegnung mit den Massai, welche die Lodge betreiben. Abends am Lagerfeuer erzählt der Häuptling Clemens spannende Geschichten über das Leben des Nomadenvolks.

Höhenmeter: ca. 390 m *reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden*
Streckenlänge: ca. 54 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●○○

9. Tag: Kilimanjaro West – Fußsafari mit Massai

Der heutige Tag dient Ihrer Erholung. Am frühen Morgen wandeln Sie mit Massai durch die Steppe Kilimanjaro West, um Wildtiere, welche auf dem Durchzug von Amboseli zum Arusha-Nationalpark unterwegs sind, zu beobachten (Dauer circa zwei Stunden). Alternativ besteht die Möglichkeit per Allradfahrzeug den nahegelegenen Arusha-Nationalpark mit seinen Zwergflamingo-Kolonien und den zahlreichen Primaten zu besuchen. Am Fuße des zweithöchsten Vulkans Tansanias, dem Mount Meru gelegen, war die seenreiche Landschaft lange Zeit die Heimat von Hardy Krüger. Sie besuchen seine ehemalige Farm und das Wohnhaus von Margarete Trappe, welche als die „weiße Jägerin“ in die Geschichte Ostafrikas eingegangen ist. Zahlreiche Massai-Giraffen mit dem eisgekrönten Kilimanjaro im Hintergrund lassen diese Region zu den schönsten Landschaften Afrikas zählen. „Ich habe das Paradies auf Erden gesehen“, so schrieb Hardy Krüger in seinem Buch „Eine Farm in Afrika“. Dieser Safaritag ist fakultativ buchbar.

10. Tag: Von Kilimanjaro West in das Chagga-Land nach Kibosho

Am Vormittag starten wir von der Massai Lodge mit den Rädern durch unbeschreiblich schöne, offene Savannenlandschaften in Richtung Weru Weru auf der Südseite des Kilimanjaro. Wohin Sie den Blick auch wenden: links der dominierende Kilimanjaro, rechts der gewaltige Vulkan Mount Meru mit einer der höchsten Lavawände der Welt, dazwischen nur wenige kleine Massai Bomas und friedlich weidende Schaf- und Rinderherden. Ohne befestigte Wege führt unsere Route durch diese heroische Landschaft nach Sanya Juu. Nach wenigen Asphaltkilometern führt die Strecke wieder auf alten, historischen

Offroadstrecken in die sehr fruchtbare Gegend von **Kibosho** 8.
Hier am Fuße des Kilimanjaros entstand während der Kolonialzeit eine der größten Kirchen. Inmitten von Jacarandawäldern, Bananenfeldern und üppiger Blumenpracht liegt Ihre Lodge, wo wir den letzten Abend verbringen.
Höhenmeter: ca. 580 m *reine Fahrzeit: ca. 5 Stunden*
Streckenlänge: ca. 46 km *Schwierigkeitsgrad:* ●●●●○

11. Tag: Moshi und der Materuni-Wasserfall
Mit Allradfahrzeugen können Sie heute hinauf in die winzigen Dörfer der Chaggas im Kilimanjaro-Regenwald fahren. Auf beinahe 2.000 Metern befinden sich hier traumhafte Wasserfälle, welche von den Gletschern des Berges gespeist werden. In einer einstündigen Wanderung erreichen Sie den höchsten Wasserfall von Materuni. Hier besteht im Wasserfall die Möglichkeit zum Baden. Mit den freundlichen Bewohnern der Siedlung probieren Sie das selbstgebraute Bananenbier. Übernachtung in Moshi.

12. Tag: Rückflug nach Deutschland
Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen.

13. Tag: Ankunft in Deutschland

BEI REISEWELT **BESTENS VORBEREITET**

Streckenverlauf
Die einzelnen Trails sind überwiegend sehr gut befahrbar und ermöglichen die Landschaftsbilder intensiv aufzunehmen. Weniger als zehn Prozent der Gesamtstrecke sind asphaltiert (Tarmac Road). Sie fahren fast ausschließlich über befestigte Wege, die sich in sehr unterschiedlichem Zustand befinden. Strecken mit großen Steinen oder Geröll sind die Ausnahme. In den Wildschutzgebieten gibt es auch sandige Abschnitte, die gute Konzentration und eine gute Fahrtechnik erforderlich machen. Stundenlanges Fahren ohne störenden Autoverkehr sind hier ein wahrer Genuss.

Anforderungsprofil
Die Teilnehmer müssen über eine gute Fitness und Ausdauer verfügen. Tagesetappen von bis über 69 Kilometer größtenteils auf Staub- und Schotterstraßen müssen bewältigt werden. Aufstiege von bis zu 1155 Gesamthöhenmetern sollten kein Problem darstellen. Dafür können Sie traumhafte Abfahrten und kilometerlange Panoramastrecken ohne nennenswerte Steigungen genießen. Teilnehmer, welche an Ihre Leistungsgrenze kommen, haben die Möglichkeit Teilstrecken mit dem Begleitfahrzeug zu verkürzen. Wir empfehlen weniger konditionsstarken Teilnehmern unsere fabrikneuen E-Bikes zu wählen. Somit ist das Genießen der traumhaften Landschaft in vollen Zügen gewährleistet.

Fahrräder
Es kommen vor Ort sehr gute und neuwertige Marken-Mountainbikes zum Einsatz. Die Bikenutzung ist bereits im Reisepreis inbegriffen. Im Begleitfahrzeug sind alle notwendigen Ersatzteile und Werkzeuge vorhanden. Ebenso Ersatzräder und ein Radtechniker. Unsere neuen Mountain-E-Bikes (Fullys) sind perfekt auf die Anforderungen der Region abgestimmt. Leistungsstarke Akkus sorgen für eine problemlose Bewältigung selbst der anspruchsvollsten Tagesetappen. Um das Aufladen der Akkus und um die Pflege des Rads kümmern sich unsere fachkundigen Radguides.

VERANSTALTER: **reise**welt Teiser & Hüter GmbH · Fuldaer Str. 2 | 36119 Neuhof

Beratung & Buchung:
06655 9609-0

KENNWORT: LESERREISE KÖLN 5460

€ 100,- Frühbucher-Rabatt

reisewelt alleine % günstig reisen

UNSERE LEISTUNGEN:

- Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft von Frankfurt nach Kilimanjaro und zurück
- Alle Flughafengebühren und Steuern
- 1x Übernachtung in einer Lodge in Moshi
- 1x Übernachtung in der MARANGU LODGE
- 1x Übernachtung in der MAKTAO LODGE
- 1x Übernachtung im RONGAI CAMP
- 1x Übernachtung in der KAMBI YA TEMBO TENTED LODGE
- 1x Übernachtung in der SIMBA FARM
- 2x Übernachtung in der MASSAI LODGE
- 2x Übernachtung in der KILEMAKYARO MOUNTAIN LODGE
- Vollpension (endet mit dem Frühstück am Abreisetag), Mittagessen teilweise als Picknick
- Täglich unbegrenzt Trinkwasser während den Touren
- Sehr gute Mountainbikes (neu/neuwertig) bzw. E-Bikes (gegen Aufpreis) für die gesamte Strecke
- Begleitfahrzeug mit Werkstatt und Gepäcktransport
- Fahrradhelm und Ersatzrad

- **Rad- und Ausflugsprogramm:**
  - alle Radtouren laut Reiseverlauf
  - Besichtigung von Old Moshi mit der ehemaligen deutschen Kolonialsiedlung
  - Fahrt zum Materuni-Wasserfall mit Wanderung durch den Regenwald
  - Fußsafari am Lake Chala
  - Kanutour auf dem Lake Chala
  - Fußsafari mit den Massai-Kriegern durch die Savanne von Kilimanjaro West
  - Besuch einer kleinen Massai-Dorfschule
  - Jeder Teilnehmer pflanzt einen Baum im Savannengebiet Kilimanjaro West

- Inkludierte Eintritte: alle Einfahrtsgebühren in die Wildschutzgebiete und Village-Taxen laut Programm (Wert circa $ 135,-)
- Einkaufsgutschein von VeloCulTour im Wert von € 25,- pro Person (Mindesteinkaufswert € 50,- pro Gutschein)
- Professionelle Radguides
- Erstklassige **reise**welt-Reiseleitung von Anfang an (ab 15 Personen)

	Frühbucherpreis bis 31.10.2026	Katalogpreis
29.11. – 11.12.2026		€ 3.740,-
05.02. – 17.02.2027	**€ 3.699,-**	€ 3.799,-
27.02. – 11.03.2027	**€ 3.699,-**	€ 3.799,-
27.07. – 08.08.2027	**€ 3.899,-**	€ 3.999,-

13 Tage

Einzelzimmerzuschlag: € 280,-
Wunschleistungen: **E-Bike** € 240,- p. P.
Jeep-Safari Arusha-Nationalpark € 140,- p. P.

Hinweise: Für diese Reise benötigen Sie einen Reisepass, der nach Ablauf der Reise noch mindestens sechs Monate Gültigkeit hat. Das Einreisevisum (Kosten $ 50,- p. P.) wird am Flughafen Kilimanjaro ausgestellt. Bei Einreise aus Europa ist derzeit keine Gelbfieberimpfung erforderlich. Eine Malaria-Prophylaxe wird empfohlen. Obligatorische Passenger Facilify-Fee (Flugsteuer) € 78,- p. P.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von **reise**welt Teiser & Hüter GmbH.
Bildrechte: Adobe Stock, **reise**welt · Programmänderungen, Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten